

Semester 1	Semester 2	Semester 3	Semester 4	Semester 5	Semester 6
<b>English Language Training: Basics</b> Foundation Course Integrated Language Course Vocabulary Building	<b>English Language Training: Advanced</b> Grammar Translation German-English	<b>Energie- und Umweltprozess-technik</b>		<b>Bei Wahl von Anglistik/ Amerikanistik:</b> Research Colloquium Spezialisierung oder Praktikum (6 Wochen) mündliche Prüfung, Bachelorarbeit	
<b>English Language and Culture</b> Introduction to Linguistics History of the English Language Linguistics	<b>Applied Linguistics</b> Introduction to Applied Linguistics Applied Linguistics	<b>Elektroprojektierung</b>			
<b>English Literatures and Cultures I</b> Introduction to the Study of Literatures in English Reading the Canon English Literatures and Cultures I	<b>English Literatures and Cultures II</b> Reading the Canon and Beyond	<b>Arbeitswissenschaften / Prozessmanagement</b> Arbeitswissenschaften Prozessmanagement	<b>English Literatures and Cultures II</b> English Literatures and Cultures II		
<b>Skill-based Language Training</b> Information Technology Speaking und Presentation Skills	<b>American Studies</b> American Literary and Cultural History I American Literary and Cultural History II	<b>Skill-based Language Training</b> Listening ODER Reading			
<b>Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen</b>	<b>Einführung Energietechnik</b>	<b>American Social and Cultural Studies</b> Einführung in die USA-Studien	<b>Regenerative Energien</b>	<b>American Social and Cultural Studies</b> American Society, American Politics	<b>Bei Wahl von Energiemanagement</b> Praktikum (6 Wochen) Praktikumsbericht, Bachelorarbeit, Verteidigung
<b>Grundlagen der Elektrotechnik</b>	<b>Wissenschaftliches Arbeiten/ Schlüsselkompetenzen</b> Wissenschaftliches Arbeiten: Grundlagen Wahlpflichtveranstaltung 1 Wissenschaftliches Arbeiten: Exposé und Abschlussarbeit			<b>Energiemanagement II</b>	
	<b>Energiepolitik/ Umweltrecht</b>	<b>Energiemanagement I</b>	<b>Regenerative Energien</b>	<b>Energieübertragung und -verteilung</b>	
	<b>Energiewirtschaft I</b>	<b>Technik, Umwelt, Nachhaltigkeit</b>	<b>Einführung Qualitätsmanagement</b>		
			<b>Energiewirtschaft II</b>		

Modul der Anglistik/Amerikanistik

<b>Modulnummer bzw. Modulkürzel</b>	EE-1.1
<b>Modulname</b>	English Language Training: Basics
<b>Modulverantwortlich</b>	Koordinator Sprachpraxis des Instituts für Anglistik/Amerikanistik
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachrezeption und Sprachproduktion</li> <li>• Festigung der Fremdsprachenkenntnisse in den Grundlagenbereichen Grammatik, Lexik und Phonologie</li> <li>• Festigen von Hör- und Leseverstehen sowie sicheres Sprechen und Schreiben</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortschatzerweiterung und Flexibilität in der Anwendung stilistischer Varietäten</li> <li>• ausgeprägte Fertigkeiten in der Sprachproduktion und in der Sprachrezeption</li> <li>• Sicherheit im Umgang mit der englischen Sprache und ihrer Zusammensetzung und Struktur</li> <li>• flexibler und kulturell akzeptabler Umgang mit der Sprache im Alltag</li> </ul>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ü: Foundation Course (4 LVS)</li> <li>• Ü: Integrated Language Course (4 LVS)</li> <li>• Ü: Vocabulary Building (2 LVS)</li> </ul> <p>Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die Studierenden müssen in der Lage sein, die Veranstaltungen in englischer Sprache zu verfolgen und sich aktiv daran zu beteiligen.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zur Übung Foundation Course</li> <li>• 90-minütige Klausur zur Übung Integrated Language Course</li> </ul> <p>Die Prüfungsvorleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.</p>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zur Übung Vocabulary Building</li> </ul> <p>Die Prüfungsleistung ist in englischer Sprache zu erbringen.</p>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 11 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 330 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Modul der Anglistik/Amerikanistik

<b>Modulnummer bzw. Modulkürzel</b>	EE-2.1
<b>Modulname</b>	English Language and Culture
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Englische Sprachwissenschaft
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Einführung in die Disziplin, wichtige Fachausdrücke und Denkweisen, v.a. grundlegende Konzepte der Sprach-, Medien-, Kultur- und Textanalyse, Beispieltex te aus verschiedenen soziokulturellen und historischen Kontexten, ein Überblick über 2000 Jahre Sprachentwicklung des Englischen bis heute</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Studierende lernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kritisch mit theoretischen Konzepten von Sprache im Kontext umzugehen</li> <li>• englische Texte kultur- und kontextabhängig, medienspezifisch und adressatengerecht zu analysieren</li> <li>• exemplarisch vertieft in einer sprachwissenschaftlichen Teildisziplin zu diskutieren</li> <li>• allgemeine und sprachspezifische Problemlösungsstrategien</li> </ul>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Introduction to Linguistics (mit Tutorium) (2+2 LVS)</li> <li>• V: History of the English Language (2 LVS)</li> <li>• S: Linguistics (2 LVS)</li> </ul> <p>Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die Studierenden müssen in der Lage sein, die Veranstaltungen in englischer Sprache zu verfolgen und sich aktiv daran zu beteiligen.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zu Introduction to Linguistics</li> </ul> <p>Die Prüfungsvorleistung ist in englischer Sprache zu erbringen.</p>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zu History of the English Language</li> <li>• 30-minütiges Referat im Seminar Linguistics</li> </ul> <p>Die Prüfungsleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.</p>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zu History of the English Language, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> <li>• Referat im Seminar Linguistics, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Modul der Anglistik/Amerikanistik

<b>Modulnummer bzw. Modulkürzel</b>	EE-3.1
<b>Modulname</b>	English Literatures and Cultures I
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Anglistische Literaturwissenschaft
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Methoden und Gegenstände der kultur- und medienwissenschaftlich orientierten Literaturwissenschaft          Überblick über den Kanon der anglistischen Literatur- und Kulturgeschichte in unterschiedlichen Epochen und Zielkulturen</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Veranstaltungen führen in grundlegende Theorien, Modelle, Methoden der Literatur- und Medienanalyse ein. Es sollen Kernkompetenzen zur Analyse von englischsprachigen Texten in verschiedenen Gattungen und Medien vermittelt werden. Dabei sollen die Studierenden die eigenständige Bearbeitung und schriftlich wie mündlich präsentierte Analyse englischsprachiger Texte aus den Zielkulturen auf der Basis ihrer jeweiligen kulturspezifischen und historischen Abhängigkeiten erproben.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Introduction to the Study of Literatures in English (mit Tutorium) (2 + 2 LVS)</li> <li>• V: Reading the Canon (2 LVS)</li> <li>• S: English Literatures and Cultures I (2 LVS)</li> </ul> <p>Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die Studierenden müssen in der Lage sein, an Lehrveranstaltungen in englischer Sprache aktiv teilnehmen zu können.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Introduction to the Study of Literatures in English</li> <li>• 5-seitiger Beleg zur Vorlesung Reading the Canon (Bearbeitungszeit: 4 Wochen)</li> <li>• 30-minütiges Referat im Seminar English Literatures and Cultures I</li> </ul> <p>Die Prüfungsvorleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.</p>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hausarbeit im Seminar English Literatures and Cultures I (Umfang: 10-12 Seiten, Bearbeitungszeit: 6 Wochen)</li> </ul> <p>Die Prüfungsleistung ist in englischer Sprache zu erbringen.</p>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben.          Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Modul der Anglistik/Amerikanistik

<b>Modulnummer bzw. Modulkürzel</b>	EE-1.2
<b>Modulname</b>	Skill-based Language Training
<b>Modulverantwortlich</b>	Koordinator Sprachpraxis des Institutes für Anglistik/Amerikanistik
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz</li> <li>• Verstärkung der Fertigkeiten im rezeptiven und produktiven Bereich</li> <li>• Ausbau des phonetischen, grammatischen und soziokulturellen Wissens</li> <li>• Ausbau des Hör- und Leseverständnisses</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung sprachlicher Strukturen und rhetorischer Figuren im Sprechen</li> <li>• Verbesserung des Verständnisses und der Interpretation von Sprecher- und Autorenverständnis</li> <li>• Fähigkeit in vorhersehbaren und unvorhersehbaren Situationen sprachlich adäquat zu reagieren</li> <li>• effiziente und sichere Anwendung der Sprache unter Berücksichtigung interkultureller Aspekte</li> </ul>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ü: Speaking and Presentation Skills (2 LVS)</li> <li>• Ü: Information Technology (2 LVS)</li> </ul> <p>Es ist eine der beiden folgenden Übungen auszuwählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ü: Listening (2 LVS)</li> <li>oder</li> <li>• Ü: Reading (2 LVS)</li> </ul> <p>Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die Studierenden müssen in der Lage sein, die Veranstaltungen in englischer Sprache zu verfolgen und sich aktiv daran zu beteiligen.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 15-minütige mündliche Prüfung zur Übung Speaking and Presentation Skills</li> </ul> <p>Die Prüfungsvorleistung ist in englischer Sprache zu erbringen.</p>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 120-minütige Klausur zur Übung Listening oder zur Übung Reading</li> </ul> <p>Die Prüfungsleistung ist in englischer Sprache zu erbringen.</p>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf drei Semester.

Modul der Anglistik/Amerikanistik

<b>Modulnummer bzw. Modulkürzel</b>	EE-1.3
<b>Modulname</b>	English Language Training: Advanced
<b>Modulverantwortlich</b>	Koordinator Sprachpraxis des Institutes für Anglistik/Amerikanistik
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbau des grammatischen Wissens</li> <li>• Sprachmittlung</li> <li>• Anwendung der bisher erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Erstellung von Übersetzungen</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• korrekte Anwendung der Sprache, deren grammatischer Formen und Struktur beim Schreiben</li> <li>• Sicherheit im Umgang mit der Struktur der englischen Sprache</li> <li>• Anwendung einer großen Vielfalt an sprachlichen Strukturen und rhetorischen Figuren in der Sprachproduktion</li> <li>• Fertigkeit, eine breite Auswahl an Textsorten adressatengerecht und stilistisch-kontextuell zu produzieren</li> </ul>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ü: Grammar (2 LVS)</li> <li>• Ü: Translation German-English (2 LVS)</li> </ul> <p>Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die Studierenden müssen in der Lage sein, die Veranstaltungen in englischer Sprache zu verfolgen und sich aktiv daran zu beteiligen.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur im Kurs Grammar</li> </ul> <p>Die Prüfungsvorleistung ist in englischer Sprache zu erbringen.</p>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zur Übung Translation German-English</li> </ul> <p>Die Prüfungsleistung ist in englischer Sprache zu erbringen.</p>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 6 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 180 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Modul der Anglistik/Amerikanistik

<b>Modulnummer bzw. Modulkürzel</b>	EE-2.2
<b>Modulname</b>	Applied Linguistics
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Englische Sprachwissenschaft
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Überblick über die Disziplin unter praktischer Perspektive, z.B. Spracherwerbsforschung als theoretische und praktische Grundlage für Sprachlernen und -lehre, Soziolinguistik zum Verstehen des Englischen in seinen soziokulturellen Kontexten, Übersetzungswissenschaft zum Hintergrundverständnis für eine berufliche Fertigkeit, Korpuslinguistische Methoden und Computerlinguistik</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Studierende lernen v.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Erwerb von kulturbezogenen und formalsprachlichen Konzepten "hinter" dem Sprachverstehen im Kontext</li> <li>• die Professionalisierung der Sprachdienste, v.a. Sprachlernen, Textaufbereitung/ Textedition, Übersetzung, etc.</li> <li>• die "kontrastive" Adaptation an interkulturell-fremdsprachliche Situationen</li> <li>• flexible Computeranwendungen in der Sprachwissenschaft</li> </ul>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Introduction to Applied Linguistics (mit Tutorium) (2+2 LVS)</li> <li>• S: Applied Linguistics (2 LVS)</li> </ul> <p>Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die Studierenden müssen in der Lage sein, die Veranstaltungen in englischer Sprache zu verfolgen und sich aktiv daran zu beteiligen.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul English Language and Culture und folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</li> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Introduction to Applied Linguistics</li> <li>• 30-minütiges Referat zum Seminar Applied Linguistics</li> </ul> <p>Die Prüfungsvorleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.</p>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hausarbeit zum Seminar Applied Linguistics (Umfang: 10-12 Seiten, Bearbeitungszeit: 6 Wochen)</li> </ul> <p>Die Prüfungsleistung ist in englischer Sprache zu erbringen.</p>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 9 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 270 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Modul der Anglistik/Amerikanistik

<b>Modulnummer bzw. Modulkürzel</b>	EE-3.2
<b>Modulname</b>	English Literatures and Cultures II
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Anglistische Literaturwissenschaft
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung des Überblicks über den Kanon der anglistischen Literatur- und Kulturgeschichte der Zielkulturen in unterschiedlichen Epochen</li> <li>• Anwendung kulturwissenschaftlicher Methoden auf die Analyse von Medientexten aus den Zielkulturen</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Veranstaltungen vertiefen die differenzierte Analyse von Literatur- und Medientexten unter Berücksichtigung relevanter Kategorien der Cultural Studies. Die Studierenden sollen Texte aus den Zielkulturen auf der Basis von breitem Hintergrundwissen eigenständig bearbeiten und analysieren können sowie die Ergebnisse in eigenen Texten und Vorträgen präsentieren.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Reading the Canon and Beyond (2 LVS)</li> <li>• S: English Literatures and Cultures II (2 LVS)</li> </ul> <p>Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die Studierenden müssen in der Lage sein, die Veranstaltungen in englischer Sprache zu verfolgen und sich aktiv daran zu beteiligen. Literaturrecherchen und die Lektüre der Primärtexte sind notwendig.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzungen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul English Literatures and Cultures I</li> </ul> <p>und folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 5-seitiger Beleg in der Vorlesung Reading the Canon and Beyond</li> <li>• 30-minütiges Referat im Seminar English Literatures and Cultures II</li> </ul> <p>Die Prüfungsvorleistungen sind in englischer Sprache zu erbringen.</p>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hausarbeit im Seminar English Literatures and Cultures II (Umfang: 10-12 Seiten, Bearbeitungszeit: 6 Wochen)</li> </ul> <p>Die Prüfungsleistung ist in englischer Sprache zu erbringen.</p>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.



Modul der Anglistik/Amerikanistik

<b>Modulnummer bzw. Modulkürzel</b>	EE-4
<b>Modulname</b>	American Studies
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Amerikanistik
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte</u>: Überblick über den Kanon der amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte in unterschiedlichen Epochen</p> <p><u>Qualifikationsziele</u>: Die Veranstaltung vermittelt die grundlegenden Strukturen der amerikanischen Geistesgeschichte (Politik, Geschichte, Kultur, Literatur, Bildende Kunst, Medien). Zusätzlich sollen die Studierenden Kenntnisse kanonischer, amerikanischer Primärtexte parallel zur jeweiligen Vorlesung im Selbststudium erwerben. Eine Leseliste dieser Texte wird veröffentlicht.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: American Literary and Cultural History I (2 LVS)</li> <li>• V: American Literary and Cultural History II (2 LVS)</li> </ul> <p>Die Lehrveranstaltungen werden in englischer oder deutscher Sprache abgehalten.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die Studierenden müssen in der Lage sein, die Veranstaltungen in englischer Sprache zu verfolgen und sich aktiv daran zu beteiligen. Literaturrecherchen und die Lektüre der Primärtexte sind notwendig.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung American Literary and Cultural History I</li> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung American Literary and Cultural History II</li> </ul> <p>Die Prüfungsleistungen sind entsprechend den Vorlesungen entweder in englischer oder in deutscher Sprache zu erbringen.</p>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 6 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur zur Vorlesung American Literary and Cultural History I, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> <li>• Klausur zur Vorlesung American Literary and Cultural History II, Gewichtung 1 - Bestehen erforderlich</li> </ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 180 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Modul der Anglistik/Amerikanistik

<b>Modulnummer bzw. Modulkürzel</b>	EE-5
<b>Modulname</b>	American Social and Cultural Studies
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur Britische und Amerikanische Kultur- und Länderstudien
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte</u>: Historische und gegenwartsbezogene Analysen der amerikanischen Kultur unter besonderer Berücksichtigung ihrer gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Konstitutionsbedingungen und Ausformungen</p> <p><u>Qualifikationsziele</u>: Verständnis für und Kenntnisse über die wechselseitigen Konstitutionsverhältnisse von Kultur und Gesellschaft; Verbindung kultur- und sozialwissenschaftlicher Methoden und Theorieansätze; Erklärungskompetenz für die spezifischen Entwicklungsformen und Ausprägungen der amerikanischen Kultur und ihrer gesellschaftlichen Grundlagen</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Einführung in die USA-Studien (2 LVS)</li> <li>• S: American Society, American Politics (2 LVS)</li> </ul> <p>Die Vorlesung wird in deutscher, das Seminar in englischer Sprache abgehalten.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die Studierenden müssen in der Vorlesung in der Lage sein, die englischsprachige Terminologie der USA-Studien und die für die Eigenlektüre angegebenen englischsprachigen Texte zu verstehen. Im Seminar müssen sie in der Lage sein, den gesamten Kursverlauf in englischer Sprache zu verfolgen und sich aktiv daran zu beteiligen. Die Fähigkeit zur gründlichen Material- und Literaturrecherche und die Bereitschaft zur eigenständigen Lektüre sind notwendig.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Einführung in die USA-Studien (in deutscher Sprache)</li> <li>• 25-minütiges Referat im Seminar American Society, American Politics</li> </ul> <p>Nach Absprache kann das Referat durch die Vorlage einer Materialausarbeitung ersetzt werden (Umfang: 5-6 Seiten).</p> <p>Die Klausur zur Vorlesung wird in deutscher, das Referat bzw. die Materialausarbeitung zum Seminar in englischer Sprache erbracht.</p>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hausarbeit im Seminar American Society, American Politics (Umfang: 10-12 Seiten, Bearbeitungszeit: 6 Wochen)</li> </ul> <p>Die Prüfungsleistung ist in englischer Sprache zu erbringen.</p>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 240 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

Modul des Energie- und Umweltmanagements

<b>Modulnummer bzw. Modulkürzel</b>	MANA
<b>Modulname</b>	Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur für Regenerative Energien der Hochschule Mittweida
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte</u>: Abiturwissen in Mathematik, Physik und Chemie, das für das Studium der Energieeffizienz unerlässlich ist und auf dem die weiteren Module aufbauen</p> <p><u>Qualifikationsziele</u>: Das Modul hat zwei Qualifikationsziele. Zum ersten sollen das für den Studiengang notwendige Grundlagenwissen aufgefrischt bzw. wiederholt werden, so dass die Studierenden problemlos in der Lage sind, den Fachmodulen zu folgen. Zum zweiten verfolgt das Modul das Ziel, die Studierenden in Zeiten heterogener Studierendengruppen und unterschiedlicher Bildungsbiografien auf einen Stand zu bringen.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar/ Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen (2 LVS)</li> <li>• S/Ü: Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur in der Vorlesung Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modul des Energie- und Umweltmanagements

<b>Modulnummer bzw. Modulkürzel</b>	GET
<b>Modulname</b>	Grundlagen der Elektrotechnik
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur für Regenerative Energien der Hochschule Mittweida
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Zur Erlangung der Zielstellung des Moduls werden folgende Lehrinhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elektrotechnische Grundgrößen</li> <li>• Kirchhoffsche Sätze / Strom- und Spannungsteilerregel</li> <li>• Elektrischer Grundstromkreis, Aktiver und passiver Zweipol</li> <li>• Lösungsverfahren für Netzwerke mit linearen Bauelementen</li> <li>• Messung elektrischer Grundgrößen / Messfehler (statisch)</li> <li>• Grundbegriffe elektromagnetischer Felder, Induktivität, Kapazität</li> <li>• Kennwerte von Wechselgrößen /Verhalten der Grundschaltelemente R, L, C</li> <li>• Spezielle Wechselstromschaltungen (Tief-, Hoch- und Bandpass, Brückenschaltungen, Resonanzkreise)</li> <li>• Dreiphasenwechselstrom</li> <li>• Leistung bei Wechsel- und Drehstrom</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Mit dem Lehrmodul Grundlagen der Elektrotechnik werden Kenntnisse über Grundlagen der Gleich- und Wechselstromtechnik vermittelt. Die Studenten sollen durch die Vermittlung von Grundkenntnissen zu elektrotechnischen Phänomenen und Erscheinungen für den Umgang mit elektrotechnischen Fragestellungen befähigt werden und erwerben durch das Kennen lernen von Grundlagen und Grundstrukturen der Elektrotechnik die Befähigung zum Lösen elektrotechnischer Aufgaben. Das theoretisch erworbene Wissen wird durch die Teilnahme am Praktikum mit praktischen Fähigkeiten im Umgang mit elektrotechnischen Schaltungen, Bauelementen, Geräten und Anlagen vertieft.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung und Praktikum.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Grundlagen der Elektrotechnik (1 LVS)</li> <li>• Ü: Grundlagen der Elektrotechnik (2 LVS)</li> <li>• P: Grundlagen der Elektrotechnik (1 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Grundlagen der Elektrotechnik</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Energy Efficiency and Englishes mit dem Abschluss Bachelor of Science

<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.
-------------------------	---

**Modul des Energie- und Umweltmanagements**

<b>Modulnummer bzw. Modulkürzel</b>	WSAB
<b>Modulname</b>	Wissenschaftliches Arbeiten/Schlüsselkompetenzen
<b>Modulverantwortlich</b>	Wissenschaftlicher Direktor des KOMMIT der Hochschule Mittweida
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Zur Erlangung der Zielstellung des Moduls, werden in den einzelnen Lehrinheiten folgende Inhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Themenfindung</li> <li>• Literaturrecherche</li> <li>• Präsentationstechniken</li> <li>• Wissenschaftliches Schreiben und Zitierweisen</li> <li>• Zeitmanagement</li> <li>• Grundlagen der interkulturellen Kommunikation</li> </ul> <p>Ideengeschichtliche Traditionen in den Natur-, Ingenieur- und Sozialwissenschaften</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul dient grundsätzlich dem Erwerb fächerübergreifender Schlüsselkompetenzen, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Einführung in das wissenschaftlichen Arbeiten sowie</li> <li>• der Bewältigung sozialer und kommunikativer Anforderungssituationen (Gesprächsführung, Präsentation, Moderation, Verfassen von wissenschaftlichen Texten)</li> <li>• der Förderung inter- und transdisziplinären Denkens zwischen den Natur-, Ingenieur- und Sozialwissenschaften</li> <li>• der historischen Einordnung aktueller Fragen und Probleme der modernen Gesellschaft</li> <li>• der Entwicklung von interkultureller Kompetenz</li> <li>• der Persönlichkeitsentwicklung (Selbstkompetenz, Teamkompetenz, zivilgesellschaftliches Engagement etc.)</li> </ul> <p>der Vorbereitung auf das Verfassen der Abschlussarbeit</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Übung und Vorlesung. Die Studierenden besuchen zwei Lehrveranstaltungen zum Wissenschaftlichen Arbeiten (Pflicht). Dabei handelt es sich um die Übungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ü: Wissenschaftliches Arbeiten: Grundlagen (2 LVS)</li> <li>• Ü: Wissenschaftliches Arbeiten: Exposé und Abschlussarbeit (2 LVS)</li> </ul> <p>Zudem wählen die Studierenden eine Lehrveranstaltung (2 LVS, Wahlpflicht) aus dem Bereich Wissen und Gesellschaft. Mögliche Veranstaltungen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Sozialpsychologie (2 LVS)</li> <li>• Ü: Philosophische Grundfragen moderner Gesellschaften (2 LVS)</li> <li>• Ü: Technikgeschichte/Technikbewertung/Technikfolgen (2 LVS)</li> <li>• V: Geschichte der Raumfahrt (2 LVS)</li> <li>• V: Wirtschafts- und Sozialgeschichte (2 LVS)</li> <li>• V: Ringvorlesung (2 LVS)</li> <li>• V: Hochschulexterner Wissenserwerb (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Energy Efficiency and Englishes mit dem Abschluss Bachelor of Science

<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30-minütiges Referat in der Übung Wissenschaftliches Arbeiten: Grundlagen</li> <li>• 30-minütiges Referat oder 5-seitiger Beleg (Bearbeitungszeit: 4 Wochen) je nach gewählter Veranstaltung aus dem Bereich – Wissen und Gesellschaft</li> </ul>
<p><b>Modulprüfung</b></p>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 7-seitiges schriftliches Exposé in der Übung Wissenschaftliches Arbeiten: Exposé und Abschlussarbeit (Bearbeitungszeit: 6 Wochen)</li> </ul>
<p><b>Leistungspunkte und Noten</b></p>	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<p><b>Häufigkeit des Angebots</b></p>	<p>Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.</p>
<p><b>Arbeitsaufwand</b></p>	<p>Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.</p>
<p><b>Dauer des Moduls</b></p>	<p>Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf drei Semester.</p>

Modul des Energie- und Umweltmanagements

<b>Modulnummer bzw. Modulkürzel</b>	EFET
<b>Modulname</b>	Einführung Energietechnik
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur für Regenerative Energien der Hochschule Mittweida
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Zur Erlangung der Ziele des Moduls werden in den einzelnen Lehreinheiten folgende Inhalte vermittelt:</p> <p>a) Lehreinheit „Antriebstechnik“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Physikalische Grundgesetze der Bewegung, Erwärmung und elektromagnetischen Energiewandlung</li> <li>• Struktur und Komponenten moderner Antriebssysteme</li> <li>• Aufbau, Wirkungsweise und Betriebsverhalten der wichtigsten Arten elektrischer Maschinen</li> <li>• Entwicklungstendenzen in der elektrischen Antriebstechnik</li> </ul> <p>b) Lehreinheit „Energietechnik“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Energietechnische Grundlagen</li> <li>• Grundstrukturen und Komponenten der Energieversorgung</li> <li>• Planung, Bemessung und Einsatz energietechnischer Komponenten und Strukturen in den Bereichen Energieerzeugung, -übertragung und -verteilung</li> <li>• Bewertung und energietechnischer Tatbestände</li> <li>• Planungswerkzeuge und deren Anwendungsmöglichkeiten aus dem Bereich der Energietechnik</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Innerhalb des Moduls erfolgt die Vermittlung von Kenntnissen über Komponenten, der Wirkungsweise, dem Betriebsverhalten und dem Einsatz moderner elektrischer Energietechnik- und Antriebssysteme. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Komponenten elektrischer Antriebssysteme unter energietechnischen und anwendungsspezifischen Aspekten auszuwählen und unter Beachtung der gegenwärtigen Trends fachkundig zu bewerten. Sie kennen Aufbau, Wirkungsweise und Betriebsverhalten der wichtigsten in der Industrie eingesetzten elektrischen Antriebsmaschinen und sind befähigt, ausgehend von den geforderten mechanischen Größen eine überschlägliche Dimensionierung der elektrischen Antriebsmaschine durchzuführen und deren elektrischen Betriebsparameter abzuschätzen.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Antriebstechnik (1 LVS)</li> <li>• V: Energietechnik (1 LVS)</li> <li>• S: Antriebstechnik (1 LVS)</li> <li>• S: Energietechnik (1 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzungen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen</li> <li>• Modul Grundlagen der Elektrotechnik</li> </ul>



Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Energy Efficiency and Englishes mit dem Abschluss Bachelor of Science

<b>Modulprüfung</b>	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: <ul style="list-style-type: none"><li>• 90-minütige Klausur zu den Vorlesungen Antriebstechnik und Energietechnik</li></ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modul des Energie- und Umweltmanagements

Modulnummer bzw. Modulkürzel	EURP
Modulname	Energiepolitik/Umweltrecht
Modulverantwortlich	Professur für Regenerative Energien der Hochschule Mittweida
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Es sollen Grundlagen, Zielsetzungen, Begriffe und Instrumente der Energiepolitik vermittelt werden. Schwerpunkte dabei bilden u.a. die Themen der internationalen, europäischen sowie nationalen und kommunalen Energiepolitik.</p> <p>Im Bereich des Energierechts sollen neben den Kenntnissen der technischen und wirtschaftlichen Besonderheiten der Strom- und Gasversorgung, wesentliche Regelungen des Energierechtes vermittelt und durch spezielle Kenntnisse, insbesondere in Bezug auf die Förderung der Kraft-Wärme-Kopplung und Erneuerbarer Energien vertieft werden. Grundkenntnisse der rechtlichen Rahmenbedingungen für die Realisierung von Energieanlagen werden vermittelt. Dabei wird auf folgende Schwerpunkte eingegangen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anschluss und Netzzugang von Energieanlagen nach dem Energiewirtschaftsgesetz (EnWG),</li> <li>- des Energieeinspargesetzes (EnEG) und -verordnung (EnEV),</li> <li>- Grundzüge des Kraft-Wärme-Kopplungsgesetzes (KWKG),</li> <li>- des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) und</li> <li>- des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes (EEWärmeG)</li> <li>- Genehmigungsbedürftigkeit von Energieanlagen und</li> <li>- Genehmigungsfähigkeit in Bezug auf den Immissionsschutz und das Bauplanungsrecht</li> </ul> <p>Den Teilnehmern soll ebenfalls ein Überblick über Umweltpolitik und -recht verschafft und dieser in Zusammenhang mit dem Energierecht der Bundesrepublik gebracht werden. Für das Umweltrecht ergeben sich damit folgende Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) mit Verordnungen</li> <li>- Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) mit Verordnungen</li> <li>- Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) mit Verordnungen</li> <li>- Wasserhaushaltsgesetz (WHG)</li> </ul> <p>Inhalte bezüglich der Umweltpolitik sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Internationale und europäische Umweltpolitik,</li> <li>- internationale und nationale Klimaschutzpolitik sowie</li> <li>- Umweltpolitik einer Kommune.</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul vermittelt notwendige privat- und öffentlich-rechtliche Fachkompetenz im Bereich Energie und Umwelt. Es geht zunächst um das Verständnis juristischer Grundlagen in diesen Fachgebieten, danach um die Vermittlung spezieller Kenntnisse (Analyse- und Konzeptionskompetenz) auf der Basis der gesetzlichen Grundlagen und der neueren Rechtsprechung mit dem Ziel, Sachverhalte der beruflichen Praxis aus dem Bereich Energie und Umwelt selbständig rechtlich beurteilen zu können (Kennen/Wissen sowie Verstehen/ Anwenden, Reflektieren). Die Studierenden sollen weiterhin mit umweltpolitischen Intentionen vertraut gemacht werden, um vor diesem Hintergrund die legislative Umsetzung beurteilen zu können (Analysieren/Bewerten).</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Energiepolitik/Umweltrecht (2 LVS)</li> <li>• S: Energiepolitik/Umweltrecht (2 LVS)</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Energy Efficiency and Englishes mit dem Abschluss Bachelor of Science

<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beleg zur Vorlesung Energiepolitik/Umweltrecht (Umfang: 15-17 Seiten, Bearbeitungszeit: 6 Wochen)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modul des Energie- und Umweltmanagements

<b>Modulnummer bzw. Modulkürzel</b>	AWPM
<b>Modulname</b>	Arbeitswissenschaften und Prozessmanagement
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur für Regenerative Energien der Hochschule Mittweida
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Zur Erlangung der Zielstellung des Moduls werden folgende Lehrinhalte innerhalb des Moduls vermittelt:</p> <p>a) Arbeitswissenschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Arbeitswissenschaften,</li> <li>• Gegenstand und Einordnung der Arbeitsgestaltung (Aufgaben, Ziele, Methoden, Rechtsgrundlagen),</li> <li>• Grundlagen ergonomischer Arbeitsgestaltung (Arbeit, Leistung, Belastung, Beanspruchung),</li> <li>• Ergonomische Arbeitsplatzgestaltung (Anthropometrische, physiologische, informationstechnische und psychologische Gestaltung),</li> <li>• Gestaltung der Arbeitsumgebung (Lärm, mechanische Schwingungen, Licht, Klima, Gefahrstoffe),</li> <li>• Zeitwirtschaft und</li> <li>• Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit</li> <li>• Arbeitsorganisation</li> </ul> <p>b) Prozessmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen zum Prozessmanagement,</li> <li>• Vorgehenskonzept zur Einführung eines Prozessmanagements,</li> <li>• Methoden zur Prozess-Identifikation und Prozessimplementierung,</li> <li>• Prozesscontrolling und</li> <li>• Methoden zur Prozessverbesserung und Prozess-Erneuerung</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Im Modulteil „Arbeitswissenschaften“ werden den Studenten wesentliche Gestaltungsbereiche von Arbeitssystemen vermittelt, wie die Bestgestaltung von Arbeitsvorgang, Arbeitsplatz und Arbeitsumgebung, fertigungstechnische und ergonomisch günstige Produktgestaltung, Leistungsbewertung der menschlichen Arbeit sowie Aspekte der Arbeitssicherheit (Wissensdimension). Somit können die Studierenden nach ergonomischen Vorgaben Belastung und Beanspruchung des Menschen analysieren sowie Kommunikationsprozesse in Arbeitssystemen analysieren. Darüber hinaus können die Studierenden Prozesse der menschlichen Informationsaufnahme, -verarbeitung und -umsetzung verstehen, sowie einzelne Aspekte daraus in anderen Arbeitsbereichen anwenden.</p> <p>Innerhalb des Modulteils „Prozessmanagement“ erfolgt die Vermittlung und Vertiefung von Kenntnissen über Verständnis der Beeinflussung der Aspekte Kundenorientierung, Produktivität und Wert einer Organisation durch die zielorientierte Gestaltung aller Prozesse. Dazu gehört die Vermittlung von Kenntnissen über Gestaltung von technischen Abläufen im Unternehmen und die Analyse von Geschäftsprozessen unter ingenieurwissenschaftlichen als auch betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten wie zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anwendung einer methodischen Herangehensweise zur Identifikation und Gestaltung von Prozessen,</li> <li>- Anwendung einer methodischen Herangehensweise zur Messung von Prozessleistungen und</li> <li>- Anwendung einer methodischen Herangehensweise zur Einführung eines Prozessmanagements in Organisationen.</li> </ul>

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Energy Efficiency and Englishes mit dem Abschluss Bachelor of Science

<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Arbeitswissenschaften (1 LVS)</li> <li>• V: Prozessmanagement (1 LVS)</li> <li>• S: Arbeitswissenschaften (1 LVS)</li> <li>• S: Prozessmanagement (1 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzungen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen</li> <li>• Modul Grundlagen der Elektrotechnik</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Arbeitswissenschaften und zur Vorlesung Prozessmanagement</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modul des Energie- und Umweltmanagements

<b>Modulnummer bzw. Modulkürzel</b>	ENMA1
<b>Modulname</b>	Energiemanagement I
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur für Regenerative Energien der Hochschule Mittweida
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u>                  Folgende Lehrinhalte werden vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über Managementsysteme</li> <li>• Begriffe und Grundlagen zu Energiemanagementsystemen</li> <li>• Historische Entwicklung des Energiemanagement</li> <li>• Ziele und Anforderungen an ein Energiemanagementsystem</li> <li>• Voraussetzungen für die Einführung</li> <li>• Struktur der Norm ISO 50001</li> <li>• Inhalt und Anforderungen der Norm ISO 50001</li> <li>• Umsetzung und wirksame Implementierung der Anforderungen</li> <li>• Zertifizierung von Energiemanagementsystemen</li> <li>• Förderung und gesetzlicher Rahmen</li> <li>• Kontinuierliche Verbesserung</li> <li>• Überwachung und Messung der Wirksamkeit</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Im Modul Energiemanagement I erfolgt die Vermittlung der Kenntnisse für den Aufbau eines systematischen Energiemanagementsystem (EnMS) mit dem Ziel, vor allem Energiekosten, Treibhausgase und andere Umweltbelastungen zu reduzieren.                  Die Studenten sollen durch die Vermittlung von Struktur und Anforderungen der internationalen Energiemanagementnorm ISO 50001 befähigt werden, Maßnahmen und Elemente, um Energiepolitik, -ziele und spezielle Verfahren in der Praxis zu etablieren um die Effizienzziele zu erreichen.                  Weiterhin werden die Teilnehmer in die Lage versetzt, in Übereinstimmung mit der ISO 50001 Anforderungen zu erkennen und dafür Anwendungsbereiche, Prozesse und Grenzen innerhalb des EnMS festzulegen, zu dokumentieren, dieses zu verwirklichen, aufrechtzuerhalten und zu verbessern. Dabei geht es um die Vermittlung von Kenntnissen zur wirksamen Verbesserung der energetischen Leistung, aber auch der Wirksamkeit des Systems an sich.</p>
<b>Lehrformen</b>	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar. <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Energiemanagement I (2 LVS)</li> <li>• S: Energiemanagement I (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Energiemanagement I</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Energy Efficiency and Englishes mit dem Abschluss Bachelor of Science

<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modul des Energie- und Umweltmanagements

Modulnummer bzw. Modulkürzel	TUN
Modulname	Technik, Umwelt, Nachhaltigkeit
Modulverantwortlich	Professur für Regenerative Energien der Hochschule Mittweida
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Historischer Abriss technischer und gesellschaftspolitischer Entwicklungen</li> <li>- Heutiger Stand und Problemanalyse</li> <li>- Grundzüge zu Ökologie und Nachhaltigkeit</li> <li>- Aufbau und Wirkungsweise von Energie- und Umweltsystemen im internationalen und regionalen Maßstab</li> <li>- Auswirkungen der Energienutzung</li> <li>- Grundzüge des Projektmanagements</li> <li>- Energie- und Umweltmanagementsysteme</li> <li>- Ansätze zur Entwicklung von nachhaltigen Energiesystemen in Produktions- und Infrastrukturprojekten</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Im Rahmen der Vorlesung Technik, Umwelt, Nachhaltigkeit wird ein interdisziplinärer Überblick über das Zusammenspiel von energie- und umwelttechnischen Systemen im Kontext der wirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Entwicklungen vorgestellt. Dies beinhaltet insbesondere die Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen zu Aufbau, Funktion und Wirkungsweise von Energie- und Umweltsystemen im internationalen als auch regionalen Maßstab.</p> <p>Ausgehend von den historischen Entwicklungen in Technik und Gesellschaft lernen die Studierenden die Grundzüge von Ökologie und Nachhaltigkeit kennen und können diese auf die Entwicklung und den Einsatz energie- und umwelttechnischer Systeme in Produktions- und Infrastrukturprojekten übertragen.</p> <p>Die Studierenden erwerben Kenntnisse und Fertigkeiten im Management von Projekten und lernen, die oben skizzierten Kenntnisse auf Projekte der Energie- und Umwelttechnik zu übertragen und anzuwenden.</p> <p>Mit dem Modul werden die Grundlagen zum Verständnis von Abläufen, Wirkungsweisen und Zusammenspiel von Technik und Management gelegt.</p> <p>Die Studierenden werden damit in die Lage versetzt, Veränderungen in der Gesellschaft im Kontext technischer Entwicklung beurteilen und bewerten zu können.</p> <p>Darüber hinaus erwerben sie Fach- und Methodenkompetenzen zu Aufbau, Einsatz und Wirkungsweise von Energie- und Umweltsystemen im gesellschaftlichen sowie energie- und umweltpolitischen Umfeld.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung und Praktikum.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Technik, Umwelt, Nachhaltigkeit (2 LVS)</li> <li>• Ü: Technik, Umwelt, Nachhaltigkeit (1 LVS)</li> <li>• P: Technik, Umwelt, Nachhaltigkeit (1 LVS)</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.



Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Energy Efficiency and Englishes mit dem Abschluss Bachelor of Science

<b>Modulprüfung</b>	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: <ul style="list-style-type: none"><li>• Beleg zur Vorlesung Technik, Umwelt, Nachhaltigkeit (Umfang: 15-17 Seiten, Bearbeitungszeit: 6 Wochen)</li></ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modul des Energie- und Umweltmanagements

<b>Modulnummer bzw. Modulkürzel</b>	REEN1
<b>Modulname</b>	Regenerative Energien
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur für Regenerative Energien der Hochschule Mittweida
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Zur Erlangung der Ziele des Moduls werden folgende Lehrinhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Energietechnik und Energieerzeugung</li> <li>• Konventionelle, großtechnische Erzeugungsanlagen (Arten, Funktion, Einsatz)</li> <li>• Grundlagen der regenerativen Energieerzeugung, Stand und Tendenzen, Einsatz und Grenzen</li> <li>• Ausgewählte Kapitel der regenerativen Energietechnik (Windkraft, Wasserkraft, Photovoltaik, Solar- und Geothermie, Biogas und biogene Brennstoffe)</li> <li>• Dezentrale Energieversorgungssysteme (Blockheizkraftwerk und Kraft-Wärme-Kopplung, Brennstoffzelle, Stirlingmotor, Mikrogasturbine)</li> <li>• Planung und Betriebsführung von Energieerzeugungsanlagen</li> <li>• Auswahl und Einsatz von Planungswerkzeugen</li> <li>• Wirtschaftliche, rechtliche und organisatorische Aspekte</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Im Rahmen der Vorlesung Regenerative Energien erwerben die Studierenden theoretische und praktische Kenntnisse zu grundlegenden Möglichkeiten der Energieerzeugung. Dabei wird ausgehend von den konventionellen Energietechnologien insbesondere auf neue Energietechnologien vor allem auf Basis regenerativer Energien eingegangen. Die Studierenden lernen die einzelnen Energieerzeugungstechnologien sowie die zu deren Einsatz erforderlichen Anlagen, Strukturen und Randbedingungen kennen und erhalten einen Überblick über die grundlegende Vorgehensweise bei Planung und Betrieb. Dabei erwerben sie zunächst Wissen und die Fähigkeit, verschiedene Energieerzeugungssysteme hinsichtlich ihres Leistungsvermögens und ihrer Einsetzbarkeit bewerten zu können. Sie lernen wichtige Hilfsmittel und Planungswerkzeuge kennen, die zur Lösung typischer Aufgabenstellungen in komplexen Anwendungssystemen der Energieerzeugungstechnik eingesetzt werden. Sie werden außerdem in die Lage versetzt, typische Probleme beim Entwurf und der Implementierung konkreter Anwendungen in Form konventioneller und regenerativer Energiesysteme zu erkennen und zu ihrer Lösung geeignete Energiesysteme auszuwählen und zu benutzen, wobei hier die Planung im Vordergrund steht. Insofern bietet das Modul vorrangig technische und technologische Fachkompetenzen, aber ebenso analytische Methodenkompetenzen.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung und Praktikum.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Regenerative Energien (2 LVS)</li> <li>• Ü: Regenerative Energien (2 LVS)</li> <li>• P: Regenerative Energien (1 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Energy Efficiency and Englishes mit dem Abschluss Bachelor of Science

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: <ul style="list-style-type: none"><li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Regenerative Energien</li></ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modul des Energie- und Umweltmanagements

<b>Modulnummer bzw. Modulkürzel</b>	EPR01
<b>Modulname</b>	Elektroprojektierung
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur für Regenerative Energien der Hochschule Mittweida
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Zur Erlangung der Ziele des Moduls werden folgende Lehrinhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Planung und Projektierung elektrotechnischer Gebäudeausrüstung</li> <li>- Grundsätze und Planungskonzepte der Anlagenprojektierung</li> <li>- Kennwerte und Bemessung elektrotechnischer Anlagen und Systeme</li> <li>- Angebots- und Bedarfsanalyse</li> <li>- Netzformen und -strukturen</li> <li>- Bauteile, Betriebsmittel und Funktionsgruppen</li> <li>- Schutzgeräte und Schaltanlagen</li> <li>- Schutzmaßnahmen für Personen und Anlagen</li> <li>- Technische Bewertung, Risikoabschätzung</li> <li>- Versorgungszuverlässigkeit energetischer Systeme und Anlagen</li> <li>- Ausschreibungsverfahren, Projektabwicklung nach VOB und HOAI</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Im Rahmen der Vorlesung Elektroprojektierung erfolgt die Vermittlung von theoretischen und praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten über die Projektierung von elektrotechnischen Anlagen und Systemen. Dabei erwerben sie zunächst Wissen und die Fähigkeit, verschiedene Energieversorgungssysteme hinsichtlich ihres Leistungsvermögens und ihrer Einsetzbarkeit bewerten zu können. Aufbauend werden Kenntnisse zum ganzheitlichen Umgang mit Planungsaufgaben auf dem Gebiet der elektrischen Energieversorgung aus der Sicht des Ingenieurs (organisatorisch, technisch, wirtschaftlich, rechtlich) vermittelt. Schwerpunkte sind dabei die elektrische Energieversorgung in Industrie, Gewerbe und öffentlichen Einrichtungen bis hin zum Haushaltbereich von der Konzeptphase bis zur Betriebsführung. Die Vorlesung wird ergänzt durch die Vermittlung eines Überblicks zu den wichtigen technischen Anlagen und Planungswerkzeugen und deren Anwendungsmöglichkeiten aus dem Bereich der elektrischen Energietechnik. Damit können die Studierenden Elektroenergieversorgungsaufgaben beurteilen und entsprechende Planungskonzepte erarbeiten. Das Modul bietet vorrangig technische und technologische Fachkompetenzen, aber ebenso analytische Methodenkompetenz.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung und Praktikum.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Elektroprojektierung (2 LVS)</li> <li>• Ü: Elektroprojektierung (2 LVS)</li> <li>• P: Elektroprojektierung (1 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Energy Efficiency and Englishes mit dem Abschluss Bachelor of Science

<b>Modulprüfung</b>	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: <ul style="list-style-type: none"><li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Elektroprojektierung</li></ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modul des Energie- und Umweltmanagements

<b>Modulnummer bzw. Modulkürzel</b>	EUPT
<b>Modulname</b>	Energie- und Umweltprozesstechnik
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur für Regenerative Energien der Hochschule Mittweida
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Zur Erlangung der Zielstellung des Moduls werden folgende Lehrinhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung von Wissen über die Definition von Bilanzgrenzen und der Berücksichtigung des gesamten Lebenszykluses.</li> <li>• Erwerb von grundlegenden Kenntnissen und Fertigkeiten zur ganzheitlichen Ermittlung aller Energie- und Umweltaspekte, der Bewertung dieser und Erkennung von Effizienzpotentialen.</li> <li>• Methoden der Ablauflenkung innerhalb von Prozessketten und deren Messung und Überwachung.</li> <li>• Einführung in Instrumente, Methoden und Möglichkeiten der Effizienzsteigerung, deren Analysen und Kennzahlensysteme.</li> <li>• Optimierung des Energieverbrauchs und Methoden des rationellen Energieeinsatzes in Industrie, Gewerbe und öffentlichen Einrichtungen bis hin zum Haushaltsbereich.</li> <li>• Spezielle Kosten- und Leistungsrechnung in der Energie- und Umwelttechnik.</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Innerhalb des Moduls Energie- und Umweltprozesstechnik erfolgt die Vermittlung und Vertiefung von Kenntnissen über den technisch, ökonomisch und ökologisch optimalen Ressourceneinsatz. Die Studierenden werden befähigt, die Struktur von industriellen Produktionsprozessen und energie-umwelttechnischen Prozessen unter Anwendung des Konzeptes von Input-Outputbilanzen zu beschreiben. Die Studierenden lernen, Stoff- und Energiebilanzen für unterschiedliche Prozesse aufzustellen, mittels Sankey-Diagrammen darzustellen und diese in ihrer Wirkung und Effizienz zu bewerten. Die Hörer sollen danach Ressourceneffizienzsituationen bewerten und zielgerichtet Konzepte zum effektiven Einsatz und Nutzung von Ressourcen erarbeiten können.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Seminar/Übung und Praktikum.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Energie- und Umweltprozesstechnik (1 LVS)</li> <li>• S/Ü: Energie- und Umweltprozesstechnik (2 LVS)</li> <li>• P: Energie- und Umweltprozesstechnik (1 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzungen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul Energiepolitik/Umweltrecht</li> <li>• Modul Energiewirtschaft I</li> <li>• Modul Energiemanagement I</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Energie- und Umweltprozesstechnik</li> </ul>

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Energy Efficiency and Englishes mit dem Abschluss Bachelor of Science

<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modul des Energie- und Umweltmanagements

<b>Modulnummer bzw. Modulkürzel</b>	ENWI1
<b>Modulname</b>	Energiewirtschaft I
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur für Regenerative Energien der Hochschule Mittweida
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Zur Erlangung der Ziele des Moduls werden folgende Lehrinhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Energiepolitik in Europa und Deutschland</li> <li>• Energierechtliche Rahmen in Europa und Deutschland</li> <li>• Begriffe, Definitionen und Grundlagen (zum Thema: Energiewirtschaft und Energie)</li> <li>• Historische Entwicklung der Energienutzung</li> <li>• Energieformen und Energiequellen</li> <li>• Grundlagen der Ressourcenökonomie</li> <li>• Einführung in die Energiewirtschaft</li> <li>• Energiebedarf</li> <li>• Energiemarkt</li> <li>• Energiepreisbildung</li> <li>• Energiebilanzen</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Im Modul Energiewirtschaft I erfolgt die Vermittlung von Kenntnissen über techno-ökonomische Fragestellungen entlang der gesamten energetischen Wertschöpfungskette von der Primärenergiegewinnung über die Energieumwandlung und den Energietransport bis hin zur Energienutzung. Die Studenten sollen durch die Vermittlung von Grundkenntnissen zu betriebswirtschaftlichen Abläufen in Unternehmen der Energiebranche und den Rahmenbedingungen für den Umgang mit Energie und mit Energieressourcen zu einer ökonomisch-/ technischen Gesamtbewertung der Energietechnik befähigt werden. Weiterhin werden die Teilnehmer in die Lage versetzt, die sich aus der Liberalisierung der Energiemärkte ergebenden neuen Produkte, Handels- und Vertriebsformen sowie technische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen für eine ökonomisch als auch ökologisch vorteilhafte Bereitstellung des Produktes "Energie" für den jeweiligen Bedarfsfall optimal zu nutzen.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Energiewirtschaft I (2 LVS)</li> <li>• Ü: Energiewirtschaft I (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beleg zur Vorlesung Energiewirtschaft I (Umfang: 15-17 Seiten, Bearbeitungszeit: 6 Wochen)</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>



Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Energy Efficiency and Englishes mit dem Abschluss Bachelor of Science

<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Modul des Energie- und Umweltmanagements**

<b>Modulnummer bzw. Modulkürzel</b>	ENMA2
<b>Modulname</b>	Energiemanagement II
<b>Modulverantwortlich</b>	Professur für Regenerative Energien der Hochschule Mittweida
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p><u>Inhalte:</u> Zur Erlangung der Ziele des Moduls werden folgende Lehrinhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Energiefluss im Unternehmen</li> <li>• Energiemanagement in betrieblichen Funktionen</li> <li>• Definition Energieperformanceindikatoren</li> <li>• Energiemessung</li> <li>• Energiedatenerfassung</li> <li>• Energiecontrolling</li> <li>• Energiebuchhaltung</li> <li>• Durchführung von internen Audits</li> <li>• Struktur der DIN EN 16247</li> <li>• Inhalt und Anforderungen der DIN EN 16247</li> <li>• Überblick über weitere Effizienzmethoden wie z.B. die Erstellung eines Gewerbeenergiepasses oder Gebäudeenergieausweises</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Im Modul Energiemanagement II erfolgt die Vertiefung der Kenntnisse für den Aufbau systematischer Energiemanagementsysteme (EnMS) mit dem Ziel vor allem, Energiekosten, Treibhausgase und andere Umweltbelastungen zu reduzieren. Die Studenten sollen durch die Vermittlung von Kenntnissen zum Energiemanagement in den betrieblichen Funktionen wie Leitung, Produktion, Einkauf, Instandhaltung, Logistik und Facility befähigt werden, Maßnahmen und Elemente, um Energiepolitik, -ziele und spezielle Verfahren in der Praxis zu etablieren um die Effizienzziele zu erreichen. Weiterhin werden die Teilnehmer in die Lage versetzt, erste energetische Analysen durchzuführen, diese zu bewerten und in Folge operative Ziele und Aktionspläne zu erarbeiten mit dem Fokus der Verbesserung der Energieeffizienz. Darüber hinaus werden weitere Effizienzpraktiken und Praktiken vermittelt wie z.B. die Durchführung eines Energieaudits nach DIN EN 16247 oder Gewerbeenergiepasses oder Gebäudeenergieausweises nach Energieeinsparverordnung EnEV.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Energiemanagement II (2 LVS)</li> <li>• S: Energiemanagement II (2 LVS)</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Energiemanagement II</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Energy Efficiency and Englishes mit dem Abschluss Bachelor of Science

<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modul des Energie- und Umweltmanagements

Modulnummer bzw. Modulkürzel	EQMA
Modulname	Einführung Qualitätsmanagement
Modulverantwortlich	Professur für Regenerative Energien der Hochschule Mittweida
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Es wird grundlegendes Verständnis für die DIN EN ISO 9001 hergestellt. Zur Erlangung dieser Zielstellung werden folgende Lehrinhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedeutung des Qualitätsmanagements</li> <li>• Qualität – eine Begriffsbestimmung</li> <li>• Normen des Qualitätsmanagements</li> <li>• Praxisorientierte Interpretationen der Normanforderungen</li> <li>• Prozessorientiertes Qualitätsmanagement</li> <li>• Prozess, Prozessorientierung und Prozessbeschreibung</li> <li>• Aufbau eines Integrierten Managementsystems</li> <li>• Umsetzungsorientierte Gruppenarbeiten</li> <li>• Q-Methoden (FMEA, Ishikawa, Pareto-Analyse)</li> <li>• Prüfmethodentechnik und Anwendung</li> <li>• Grundlagen der Statistik, Statistical Process Control (SPC)</li> <li>• Qualitätsregelkarten</li> <li>• Prüfmittelüberwachung</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Innerhalb des Moduls erfolgt die Vermittlung und Vertiefung von grundsätzlichen Kenntnissen über die Einführung von Qualitätsmanagement. Das Modul bietet einen umfassenden Überblick über grundlegende Fragen und Methoden des Qualitätsmanagement und vermittelt fortgeschrittene Fachkenntnisse der betrieblichen Funktionsbereiche und Prozesse.</p> <p>Dies beinhaltet den Erwerb von anwendungsbezogenem Wissen zum systematischen Verständnis der fachspezifischen Grundlagen und das Bewusstsein für den interdisziplinären Zusammenhang des Qualitätsmanagements in der Ingenieurpraxis. Studierende können Kundenanforderungen, Qualitätsstandards und organisatorische Bedingungen optimal aufeinander abstimmen und die Qualitätsfähigkeit des Unternehmens fördern. Das erworbene Wissen über Werkzeuge und Methoden des Qualitätsmanagements werden durch die Studierenden genutzt, um systematische und ganzheitliche Ansätze zu verfolgen.</p> <p>Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt ingenieurmäßige und betriebswirtschaftliche Prozesse im Unternehmen zu optimieren und transparent gestalten und können Methoden anwenden, um Arbeitsabläufe zu vereinfachen. Sie bekommen vermittelt die Synergieeffekte eines prozessorientierten Managementsystems zu nutzen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Einführung Qualitätsmanagement (2 LVS)</li> <li>• Ü: Einführung Qualitätsmanagement (2 LVS)</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Energy Efficiency and Englishes mit dem Abschluss Bachelor of Science

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzungen sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul Energiepolitik/Umweltrecht</li> <li>• Modul Energiewirtschaft I</li> <li>• Modul Einführung Energietechnik</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Einführung Qualitätsmanagement</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modul des Energie- und Umweltmanagements

Modulnummer bzw. Modulkürzel	ENÜV
Modulname	Energieübertragung und -verteilung
Modulverantwortlich	Professur für Regenerative Energien der Hochschule Mittweida
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Zur Erlangung der Ziele des Moduls werden folgende Lehrinhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mathematische Grundlagen der Energietechnik</li> <li>• Netzkomponenten und ihre Beschreibung (Leitungen, Transformatoren, Generatoren, Motoren, Lasten usw.)</li> <li>• Netzstrukturen und Verfahren der Lastflussberechnung, Maßnahmen zur Beeinflussung der Energieströme</li> <li>• Kurzschlussstromparameter, Kurzschlussarten und ihre Behandlung, Prinzipien der Kurzschlussstromberechnung, Maßnahmen zur Beeinflussung von Kurzschlussströmen</li> <li>• Computerorientierte Netzberechnung</li> <li>• Netzplanung und Netzbetriebsführung</li> <li>• Smart Grids: Grundlagen und Technologien der elektrischen Netze der Zukunft</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Mit dem Lehrmodul erfolgt aufbauend auf die im Modul „Grundlagen der Elektrotechnik“ erworbenen Kenntnisse die Vermittlung von vertiefendem Wissen über Möglichkeiten der Beschreibung und Berechnung von Energienetzen. Damit erwerben die Studierenden das Wissen und die Fähigkeit, Energieübertragungs- und Energieverteilssysteme und -strukturen hinsichtlich ihres Leistungsvermögens und ihrer Einsetzbarkeit bewerten zu können.</p> <p>Das Modul beinhaltet die Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten zu den Ersatzschaltbildern der Netzkomponenten, der Bestimmung ihrer Parameter, der Beschreibung von Energienetzen, zu den Lastfluss- und Kurzschlussstromberechnungen und der Ergebnisinterpretation.</p> <p>Die Studierenden werden in die Lage versetzt, typische Probleme beim Entwurf, der Implementierung und dem Betrieb konkreter Energieübertragungs- und -verteilssysteme zu erkennen und zu ihrer Lösung geeignete Betriebs- und Anlagensysteme auszuwählen und zu benutzen.</p> <p>Die Studierenden erwerben damit grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten zur Netzanalyse und der fachkundigen Bewertung der Ergebnisse für die Dimensionierung und den Netzbetrieb einschließlich der Nutzung moderner Berechnungssoftware.</p> <p>Den Abschluss des Moduls bildet die Vermittlung von Kenntnissen zum Aufbau und zur Wirkungsweise von Smart Grids. Damit werden für die Studierenden die technischen und technologischen Fachkompetenzen ausgebildet, um Technologien der elektrischen Netze der Zukunft bewerten und Systeme neu gestalten zu können.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Seminar/Übung und Praktikum.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Energieübertragung und -verteilung (2 LVS)</li> <li>• S/Ü: Energieübertragung und -verteilung (1 LVS)</li> <li>• P: Praktikum (1 LVS)</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Energy Efficiency and Englishes mit dem Abschluss Bachelor of Science

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
<b>Modulprüfung</b>	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: <ul style="list-style-type: none"><li>• 90-minütige Klausur zur Vorlesung Energieübertragung und -verteilung</li></ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modul des Energie- und Umweltmanagements

Modulnummer bzw. Modulkürzel	ENWI2
Modulname	Energiewirtschaft II
Modulverantwortlich	Professur für Regenerative Energien der Hochschule Mittweida
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Zur Erlangung der Zielstellung des Moduls werden folgende Lehrinhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Energiewirtschaft und -politik, Gegenwärtige und zukünftige Situation der Energiebereitstellung, Energieprognosen,</li> <li>- Energiehandelsformen und -vertrieb, Portfoliomanagement,</li> <li>- Funktionsweise des liberalisierten Strommarktes,</li> <li>- Energiepreisbildung,</li> <li>- Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen, Grundlagen der Investitionsrechnung,</li> <li>- Energiebuchhaltung, Energiecontrolling und</li> <li>- Energie- und Ressourceneffizienz in Wirtschaftseinheiten.</li> </ul> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul Energiewirtschaft II dient der Vermittlung von Kenntnissen über den technisch, ökonomisch und ökologisch optimalen Einsatz von Energie. Dazu werden Kenntnisse zur organisatorischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Situation der Energieerzeugung, -übertragung und -verteilung in Deutschland und Europa vermittelt. Die Studenten sollen durch die Vermittlung von Grundkenntnissen zu betriebswirtschaftlichen Abläufen in Unternehmen der Energiebranche und den Rahmenbedingungen für den Umgang mit Energie und mit Energieressourcen zu einer ökonomisch-/ technischen Gesamtbewertung der Energietechnik befähigt werden. Weiterhin werden die Teilnehmer in die Lage versetzt, die sich aus der Liberalisierung der Energiemärkte ergebenden neuen Produkte, Handels- und Vertriebsformen sowie technische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen für eine ökonomisch als auch ökologisch vorteilhafte Bereitstellung des Produktes "Energie" für den jeweiligen Bedarfsfall optimal zu nutzen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Seminar/Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• V: Energiewirtschaft II (2 LVS)</li> <li>• S/Ü: Energiewirtschaft II (1 LVS)</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Teilnahme an den Modulen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Energiepolitik/ Umweltrecht</li> </ul>
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beleg zur Vorlesung Energiewirtschaft II (Umfang: 15-17 Seiten, Bearbeitungszeit: 6 Wochen)</li> </ul>
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>



Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Energy Efficiency and Englishes mit dem Abschluss Bachelor of Science

<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 150 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Modul Bachelor-Projekt

Modulnummer	BAEEE
Modulname	Bachelor-Projekt
Modulverantwortlich	<p>Fachbereich Anglistik/Amerikanistik an der Technischen Universität Chemnitz:          Professur des Kernfachs (Englische Sprachwissenschaft oder Anglistische Literaturwissenschaft oder Amerikanistik oder Britische und Amerikanische Kultur- und Länderstudien), in dem die Bachelorarbeit geschrieben wird</p> <p>Fachbereich Energie- und Umweltmanagement:          Professur für Regenerative Energien der Hochschule Mittweida</p>
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Übergreifende Inhalte:</u> In der Bachelorarbeit sollen die Studierenden innerhalb einer vorgegebenen Frist ein begrenztes Problem nach wissenschaftlichen Methoden bearbeiten.</p> <p>Die Studierenden wählen, ob sie das Modul Bachelor-Projekt im Fachbereich Anglistik/Amerikanistik oder im Fachbereich Energie- und Umweltmanagement absolvieren.</p> <p><u>Inhalte Anglistik/Amerikanistik:</u>          Falls sich die Studierenden für die Abfassung der Bachelorarbeit im Bereich der Anglistik/Amerikanistik entscheiden, wählen die Studierenden, in welchem der vier Kernfächer der Anglistik/Amerikanistik (Englische Sprachwissenschaft oder Anglistische Literaturwissenschaft oder Amerikanistik oder Britische und Amerikanische Kultur- und Länderstudien) sie die Bachelorarbeit schreiben.          Das Thema der Bachelorarbeit und deren Umfang wird mit einem für die Betreuung verantwortlichen Hochschullehrer abgesprochen und im Research Colloquium präsentiert.          Die Studierenden können zudem wählen, ob sie ihre akademischen Fähigkeiten in einem Spezialisierungsseminar vervollkommen oder ob sie ein Praktikum absolvieren, um ihre Kenntnisse und Kompetenzen in einem Praxisprojekt unter Beweis zu stellen.</p> <p><u>Inhalte Energie- und Umweltmanagement:</u>          Das Modul Bachelor-Projekt umfasst das Praxisprojekt sowie die eigenständige Anfertigung der Bachelorarbeit, für die ein Zeitbudget von neun Wochen zur Verfügung steht. Im Praxisprojekt steht die interdisziplinäre und fachspezifische Mitarbeit an Industrie-, Forschungs- und Entwicklungsprojekten sowie Machbarkeitsstudien im Mittelpunkt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Durch die Abfassung der Bachelorarbeit sollen die Studierenden auf der Grundlage ihrer bereits erworbenen wissenschaftlichen Kompetenzen ihre Fähigkeit zu vertieftem wissenschaftlichen Arbeiten konsolidieren und abschließend unter Beweis stellen. Die Bachelorarbeit bildet den abschließenden Nachweis der erworbenen Berufsqualifikation. Zugleich soll durch die Bachelorarbeit die Befähigung der Studierenden zur wissenschaftlichen Vertiefung der erworbenen Qualifikationen in einem Masterstudium erprobt und dargelegt werden.</p> <p><u>Zusätzliche Qualifikationsziele Energie- und Umweltmanagement:</u>          Im Teil Praxisprojekt sollen die Studierenden ihre bisher erworbenen theoretischen und praktischen Kenntnisse durch die Arbeit im Team anwenden. Dadurch vertiefen die Studierenden ihr im bisherigen Studium erworbenes Wissen und trainieren praktische Abläufe in einem beruflichen Umfeld. Die Studierenden erwerben weiterhin Kenntnisse von Unternehmensabläufen sowie die Kompetenz die Ergebnisse ihrer Tätigkeit nach innen und außen in einer angemessenen Art und Weise zu kommunizieren.</p>

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Energy Efficiency and Englishes mit dem Abschluss Bachelor of Science

	<p>Im Modulteil Bachelorarbeit sollen die Studierenden mit der Anfertigung der Bachelorarbeit unter Beweis stellen, dass sie in der Lage sind, vorgegebene komplexe Probleme und Aufgabenstellungen ihres Studiengangs mit ingenieurwissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.</p>
<b>Lehrformen</b>	<p>bei Absolvierung des Moduls im Fachbereich Anglistik/Amerikanistik:  Lehrformen des Moduls sind Seminar, Praktikum und Kolloquium.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• K: Research Colloquium (2 LVS)</li> <li>• S: Spezialisierung (2 LVS)</li> </ul> <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• P: Praktikum (6 Wochen)</li> </ul> <p>Kolloquium und Seminar werden in dem Kernfach der Anglistik/Amerikanistik (Englische Sprachwissenschaft oder Anglistische Literaturwissenschaft oder Amerikanistik oder Britische und Amerikanische Kultur- und Länderstudien) besucht, in dem auch die Bachelorarbeit geschrieben wird.</p> <p>Bei Absolvierung des Moduls im Fachbereich Energie- und Umweltmanagement sind keine Lehrveranstaltungen, aber ein sechswöchiges Praktikum zu absolvieren.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Die Studierenden müssen in der Lage sein, alle im Laufe des Studiums erworbenen Arbeitstechniken, Fertigkeiten und Kenntnisse in eine eigene wissenschaftliche Forschungsleistung umzusetzen.</p>
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	---
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• für die Vergabe der Aufgabenstellung für die Bachelorarbeit: Absolvierung von mindestens 145 LP</li> </ul> <p>und folgende Prüfungsvorleistung bei Absolvierung des Moduls im Fachbereich Anglistik/Amerikanistik (mehrfach wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30-minütiges Referat im Research Colloquium</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei oder drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <p>bei Absolvierung des Moduls im Fachbereich Anglistik/Amerikanistik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30-minütige mündliche Prüfung in dem Kernfach, in dem auch die Bachelorarbeit geschrieben wird</li> <li>• Bachelorarbeit (Umfang: ca. 40 Seiten, Bearbeitungszeit: 9 Wochen)</li> </ul> <p>bei Absolvierung des Moduls im Fachbereich Energie- und Umweltmanagement:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bericht zum Praktikum (Umfang: 15-20 Seiten, Bearbeitungszeit: 8 Wochen)</li> <li>• Bachelorarbeit (Umfang: ca. 50 Seiten, Bearbeitungszeit: 9 Wochen)</li> <li>• 5-minütiges Referat/Verteidigung der Bachelorarbeit</li> </ul>
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	<p>In dem Modul werden 20 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p>

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Energy Efficiency and Englishes mit dem Abschluss Bachelor of Science

	<p>bei Absolvierung des Moduls im Fachbereich Anglistik/Amerikanistik:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• mündliche Prüfung, Gewichtung 1 – Bestehen erforderlich</li><li>• Bachelorarbeit, Gewichtung 4 – Bestehen erforderlich</li></ul> <p>bei Absolvierung des Moduls im Fachbereich Energie- und Umweltmanagement:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bericht zum Praktikum, Gewichtung 5 – Bestehen erforderlich (5 LP)</li><li>• Bachelorarbeit, Gewichtung 12 – Bestehen erforderlich (12 LP)</li><li>• Referat/Verteidigung der Bachelorarbeit, Gewichtung 3 (3 LP) – Bestehen erforderlich</li></ul>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 600 AS.
<b>Dauer des Moduls</b>	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.